

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

6 (19.1.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beylage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfalz-Kreis.

Nro. 6. Samstag den 19. Januar 1822.

Bekanntmachungen.

(1) Billingen. [Bekanntmachung.] Nachdem der, wegen Diebstahls ausgeschriebene Johann Scher von Billingen eingefangen worden, so wird die unterm 5. Jänner 1822 Nro. 150., verfasste Fahndung zurückgenommen.

Billingen den 12. Jänner 1822.

Großh. Bezirksamt.

31

(2) Stuttgart. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bei dem Königl. Württembergischen Ehegericht Rosine, geb. Altlinger von Stuttgart, um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen ihren bösslicher Weise entwichenen Ehemann Ludwig Schneider, Schreiner von da, gebeten hat, und ihrem Gesuche entsprochen, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungsklage Donnerstag den 17. April 1822 bestimmt worden ist, so wird hiemit nicht nur gedachter Schneider, sondern es werden auch dessen Verwandten und Freunde, welche ihn etwa im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremptorisch vorgeladen, an gedachtem Tag, wobei ihnen 4 Wochen für den 1ten, 4 Wochen für den 2ten, und 4 Wochen für den 3ten Termin anberaunt werden, bei dem Königl. Ehegericht alhier Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage der Ehefrau anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich eberichterlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, Beklagter erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Stuttgart den 6. Dec. 1821.

Königlich Württembergisches Ehegericht.

Kauf-Anträge.

(1) Baden. [Kaufantrag.] In Gefolg höherer Weisung soll der Fouragebedarf bei der Domänenverwaltung Baden mit 120 Sack Heu und 3,200 Bund Stroh an den Wenigstnehmenden in Absteich versteigert werden. Die Versteigerung wird Freitag den 25. dieses Vormittags um 10 Uhr in der

Domänen-Verwaltungs-Schreibstube vorgenommen wobei sich die Liebhaber einfinden mögen.

Baden den 12. Jänner 1822.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Pferde und Chaiseversteigerung etc.] Aus der Verlassenschaft des hier verstorbenen pensionierten Herrn Obrist, Freyh. v. Gültling werden künftigen Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr gegen baare Zahlung versteigt: zwei Apfelschimmel, Wallachpferde, eine Chaise, eine Trottschge, ein Fuhrwagen, Pferdgeschirre, Reutzeug, Lauben, Vögel und Vogelkäfige. Welches hiemit bekannt gemacht wird.

Bruchsal den 10. Jänner 1822.

Großh. Stadtmagistrat.

(2) Gernsbach. [Holländerholzversteigerung] Mittwochs den 30. d. M. werden 32 Stück Eichenholländerklöße, welche im Muggenstürmer Gemeindswalde sich befinden, Vormittags halb 10 Uhr im Wirthshaus zum Hirsch in Muggensturm, sodann am folgenden Tage den 31. d. M. 60 Stamm Holländerleichen im Oberweierer Gemeindswalde, zu Oberweier im Wirthshaus zum Kreuz, an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Gernsbach den 10. Jan. 1822.

Großh. Forstamt Eberstein.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in der alten Walbhornstraße stehende zweystöckige vor 8 Jahren neu gebaute Wohnhaus Nro. 22, im untern Stock 6, alle bis auf 1, heizbare Zimmer, und 1 Küche, im obern 7 Zimmer, wovon 6 heizbar, und 1 Küche enthaltend, mit Hintergebäude, worin 1 heizbares Zimmer, Stallungen zu 6 Pferden, Chaisen- und Holzremisen, Waschküche, Brunnen, einem gewölbten und einen Balkenkeller, sodann mit doppeltem Speicher, 3 verroherten Dachzimmern, und 2 Speicherkammern versehen, wird auf besonderes Verlangen des von hier weggezogenen Eigenthümers Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen unter sehr vortheilhaften Bedingungen, die man dahier erfahren kann, auf Steigerung gesetzt, und wenn der

Anschlag geboten ist, dem Letztbietenden sogleich für
eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 9. Jänner 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Fahr. [Versteigerung.] Donnerstag den
31. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird im Stuben-
wirthshause zu Metersheim als Eigenthum versteigert
eine zweystöckige Behausung mit der Schildgerechtig-
keit zum Pflug, sammt Scheuer, Stallung, Schopf,
Hofreithe, 2 Kraut- und Gemüsgärten und einem
Acker zusammen 3 Ecker 60 Ruthen haltend, an
der frequenten Dorfstraße in Metersheim gelegen,
wogu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen wer-
den, daß: 1) vom Steigschilling 1400 fl. baar,
1200 fl. auf künftigen Martini und die etwaige Reste
auf Martini 1823 bezahlt werden müssen, jedoch für
einen solventen Steigerer gegen Ausstellung einer
Obligation ungefähr 1700 fl. als zu 5 pCt. verzins-
liches Kapital stehen bleiben können, 2) auswärtige
Steigerer sich mit legalen Vermögenszeugnissen aus-
zuweisen haben und 3) die übrigen Bedingungen vor
dem Versteigerungsacte bekannt gemacht werden.

Jahr den 16. Januar 1822.

Großherzogliches Landamts-Revisorat.

Bekanntmachungen.

(3) Gengenbach. [Inzipientensuch.] Bei
der hiesigen vereinten Domänenverwaltung und Ober-
einnehmer wird ein Schreiberei-Inzipient aufgenommen.
Man wünscht bei demselben neben anständigen
Sitten u. empfehlenden Geistesfähigkeiten besonders
auch eine saubere und geübte Handschrift zu finden.

Wer gegen Zussicherung einer soliden Geschäftsbildung
und Freundlichen Behandlung Lust hat, wolle seine
Anträge portofrey hieher schicken.

Gengenbach den 3. Jänner 1822.

Großh. Domänenverwaltung u. Oberinnehmer.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wer-
den 4400 fl. gegen gerichtliche Sicherheit, aufzuneh-
men gesucht. Im Comptoir dieses Blattes erfährt
man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehendes
Werk ist im Comptoir dieses Blattes zu billigem
Preise zu haben, und wird jedem Kaufliebhaber zur
Ansicht vorgelegt.

Denkbuch der französischen Revolu-
tion von 1789 bis 1793. in 42 Kupfern,
mit einem erläuternden Text von Franz Eu-
gen Freyherrn von Seida, 2te Auflage,
quer Folio, Memmingen 1817.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit haben gnädigst geruhet,
die erledigte Pfarrey Rusbach im Amte Tryberg dem
dortigen Pfarrverweser Johann Michael Barth von
Unterambringen zu übertragen.

Die Fürstlich Leiningische Präsentation des
Schulkandidaten Listermeier zu dem katholischen
Schuldiens in Weiler am Steinberg, Amts Ein-
heim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 12. Januar 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	E.	Karlsru.	Durl.		
Das Matter	6	1	5	31	6	—	Ein Beck zu	Pf.	Stb.	Pf.	E.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	7½	—	8½	Dachsenfleisch	8	8
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	17½	Gemeines	6	—
Weizen	4	18	4	18	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	17	1	21	Ruhfleisch	6	—
Altes Korn	3	24	3	24	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	6	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	Häuplingsfl.	—	6
Gersten	2	48	2	48	2	40	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	7	6
Haber	2	20	2	20	2	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Schweinefl.	6	6
Welschkorn	4	—	4	—	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenunge	8	8
Erbsen d. Ort.	—	—	—	—	—	36						Dachsenmaut	22	—
Linfen	—	—	—	—	—	28						Dachsenfuß	8	8
Bohnen	—	—	—	—	—	—				5	6	1 Kalbskopf	22	16

(Bittuation = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr.
Eiher, gegessene 18 kr. — Saise 14 kr. — Unschitt das Pf. 5 kr. 6 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.